

# Richtstättenweg Lochen

Auf den Spuren der Gerichtsbarkeit im  
ehemaligen salzburgisch-bayerischen  
Grenzgebiet

## Die vier Themenwege

### VON DER KÖPFSTÄTTE ZUM GALGEN



A-D Der Weg führt von Lochen zur Köpfstätte und weiter über die Landschranne zum Galgen. Von Bergham lohnt ein Abstecher zum „Panoramablick“ am Schimmerljuden.

### ZWISCHEN SALZBURG UND BAYERN



A-E Die grundherrschaftlichen Zugehörigkeiten waren in und um Lochen heiß umstritten. Um die Pfarrkirche liegen der „Bayrische Wirt“ (Gh Hauer) und der salzburgische „Bräu“ (Gh Kriechbaum). In Oberweißau befand sich ein bayerischer Edelsitz (Wirt z'Weissau).

### DER WEG EINES DELINQUENTEN



A-D Den tragischen Weg einer Delinquentin vom Mattseer Gefängnis bis zur Hinrichtung erzählen die Stationstafeln in Mattsee, Gebertsham und Astätt (Köpfstätte).

### ÜBER STEINKREUZE ZUR ALTEN STAATSGRENZE



A-E Am Rücken des Tannberges (Gh Tannberg) verlief einst eine strittige Staatsgrenze. In Petersham zeugt ein verwittertes Steinkreuz von uralten Rechtsbräuchen. Die Schmiedhausl-Kapelle in Reitsham (nahe Gh Mühlbacher) wird durch ein 500 Jahre altes Schlossportal betreten.

